



Notruf App Bergrettung Tirol

Bergwandern auf markierten Steigen



Wege ins Freie.



österreichisches Kuratorium für alpine Sicherheit



Erste Hilfe

- Erste Hilfe Ausrüstung
- Handy mit vollem Akku und Handyladegerät

Notruf

- ☎ 140: Bergrettung – Alpinnotruf
- ☎ 112: Europäischer Notruf (funktioniert mit jedem Handy & in jedem verfügbaren Netz)

Kein Netz?

Ohne Netz und im Funkschatten ist kein Notruf möglich. → Wechsle zu einem besseren Standort und wähle regelmäßig 112.
Euro Notruf: Zugang in jedes verfügbare Netz, wenn nach dem Einschalten statt des PIN-Codes 112 eingegeben wird oder mittels SOS-Notruf Funktion.

Unfallmeldung

- Wer meldet / Rückrufnummer?
- Wo genau ist der Unfallort?
- Was ist passiert?

- Wie viele Verletzte?

Notruf App Bergrettung Tirol

Smartphone Nutzer können sich die neue Notruf App der Bergrettung Tirol installieren. Sie hilft beim Versenden eines Notrufs und übermittelt gleichzeitig den eigenen Standort.

Tourenplanung

- Umfassende Tourenplanung im Vorhinein (Informationen über Tourenziel- und Gruppe einholen)
- Wetterprognose einholen und aktuelle Wetterverhältnisse beachten
- Wandertour- und Ziel dem eigenen Können anpassen – bei Gruppen sollte man sich immer am Schwächsten orientieren

Ausrüstung

- Dem Wetter entsprechende Outdoor-Bekleidung (gutes Schuhwerk, Regenschutz, atmungsaktive Kleidung...)

- Jause (z.B. Obst, Müsliriegel, Vollkornbrote) und Getränke (ausreichend Flüssigkeit einplanen)
- Erste-Hilfe-Ausrüstung
- Handy mit vollem Akku
- Wanderkarte und Führerliteratur
- Sonnenschutz (Sonnencreme- und Brille, Kappe)
- Biwaksack

Tipps und Hinweise

- Laufende Orientierung
- Alpine Gefahren beachten (Steinschlag, Lawinengefahr, Wettergefahren)
- Ausrüstung: Knirps, Wanderstöcke, Mütze und Handschuhe
- Bei der Bekleidung geht man am besten nach dem Schichtprinzip vor



Bergwegklassifizierung

	Technische Schwierigkeit	Anforderung an den Wanderer
Wanderweg	<ul style="list-style-type: none"> • allgemein zugängliche Gehstrecke • breite Anlage mit geringen Steigungen/Gefällen 	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Bergerfahrung und Bergausrüstung notwendig
Roter Bergweg	<ul style="list-style-type: none"> • mittelschwierig, überwiegend schmal, oft steil • kurze versicherte Geh- und Kletterpassagen möglich 	<ul style="list-style-type: none"> • alpine Erfahrung notwendig • entsprechende körperliche Verfassung • trittsicher • Mindestbergausrüstung
Schwarzer Bergweg	<ul style="list-style-type: none"> • schwierig, schmal, fast zur Gänze sehr steil, oft ausgesetzt • längere versicherte Kletterpassagen 	<ul style="list-style-type: none"> • gute alpine Erfahrung • konditionsstark • absolut trittsicher und schwindelfrei • entsprechende Bergausrüstung
Alpine Route	<ul style="list-style-type: none"> • sehr schwierig • hochalpines Gelände, teilweise nicht markiert und ausgesetzte Steige • ungesicherte Geh- und Kletterpassagen 	<ul style="list-style-type: none"> • absolute Trittsicherheit, schwindelfrei, konditionsstark • entsprechende Bergausrüstung • ausgezeichnetes Orientierungsvermögen